

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2021-01-21
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter – Durchwahl
Cornelia Wolf - 0711 2149-517
E-Mail: cornelia.wolf@elk-wue.de

AZ 52.14-9 Nr. 77.34-19-06-06-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Kirchliche Verwaltungsstellen
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode
Bezirksopfersammelstellen
Diakonische Bezirksstellen

Empfohlenes Opfer Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen am Sonntag Reminiszere am 13. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Landeskirche soll der Stephanustag (26. Dezember) als Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen begangen werden. Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) empfiehlt, einen gemeinsamen Gedenktag bundesweit jeweils am Sonntag Reminiszere (Gedenke, Herr, an Deine Barmherzigkeit und Güte) vorzusehen. Den Gemeinden ist nach dem Beschluss der Landessynode freigestellt, an welchem der beiden Tage sie der verfolgten und bedrängten Christen gedenken und für sie beten wollen.

Am Sonntag Reminiszere 2022 liegt in der Landeskirche der Länderschwerpunkt wie auch schon am Stephanustag (26.12.2021) auf der Demokratischen Republik Kongo, Mosambik und Tansania. Von der EKD wurde der Länderschwerpunkt Belarus gewählt. Für beide Länderschwerpunkte, d.h. sowohl den der Landeskirche als auch den der EKD wurde eine Materialsammlung erstellt. Beide Materialsammlungen bieten Hintergrundinformationen und liturgische Bausteine für die Gestaltung eines Gottesdienstes. Der Link, unter dem die Gestaltungshilfe der EKD heruntergeladen werden kann, lautet:

https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/reminiszere_2022_belarus.pdf

Wir möchten Sie auch nochmals auf das bereits versandte württembergische Heft zu den Gebetstagen für verfolgte und bedrängte Christen hinweisen, in dem Informationen zu den Länderschwerpunkten Demokratische Republik Kongo, Mosambik und Tansania sowie weitere Informationen zur Situation von verfolgten

und bedrängten Christen enthalten sind (siehe Rundschreiben unter AZ 52.14-9 Nr. 77.34-19-05-11-V01/1.2 vom 11.11.2021 oder unter:

https://www.service.elk-wue.de/media/Dezernate/Dezernat_1/mission-oekumene-entwicklung/WEB_Verfolgte_Christen_2021_2022.pdf

Am Gebetstag sollen auch die Menschen, die aus anderen Gründen verfolgt oder bedrängt werden, in unsere Fürbitten eingeschlossen werden.

Das Opfer, das die Landeskirche für den Sonntag Reminiszere erbittet, ist – wie bereits für den zurückliegenden Stephanustag – für Projekte von Partnerkirchen und Werken der Württembergischen Landeskirche, welche verfolgte und bedrängte Christen in den Blick nehmen.

Die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, das Opfer abzukündigen und den Opferertrag sämtlicher Gottesdienste am 13. März 2022 bis spätestens 11. April 2022 an die Bezirksopfersammelstellen unter dem Stichwort: **Opfer verfolgte Christen 341100** zu überweisen. Diese werden gebeten, bis 25. April 2021 die Opfer an die Kasse des Oberkirchenrates abzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rieth